

Casselsche Policey- und Commercien-Zeitung.

Mit Hochfürstlich-Hessischen gnädigstem Privilegio.

1784^{tes}

Jahr.

21^{tes}

Stück.



Montag den 24^{ten} May.

Edikalcitationen.

Nachstehende den gnädigsten Verordnungen zuwider außer Landes gegangene junge Leute, als:

1) Aus dem Amt Hauneck: Johannes Branz, Nicolaus Branz, Johannes Branz, zu Crispis; Wilhelm Deys zu Starklos; Joh. Henrich Wiegand, und Johannes Thiel, zu Holzheim; Joh. Georg Knydel, Joh. Georg Bube, Johannes Bube, David Bube, Nicolaus Braun, Martin Burkhard, Johannes Lingelbach, zu Obernhaun; Joh. Christian Gass, Joh. Jost Sippel, Johann Adam Kehl, Jacob Kehl, Anton Thamer, Joh. Georg Hagemann zu Unterhaun.

2) Aus dem Gericht Hess. Philippsthal: Conrad Brack, Henrich Wizell, Johannes Fey, Johannes Schmidt, Jacob Schmidt, Conrad Pfeffer, Wilhelm Schwerzel, Johann George Kayser, Johannes Ewald, Johann Adam Adler, Conrad Gies und Johannes Brack.

3) Aus dem v. Lindauischen Gericht: Johann Ernst Hallang aus Wommen; werden nach Vorschrift derer gnädigsten Verordnungen vom 11ten März 1774. 2ten Februar 1781. u. 2ten Dec. 1782. dermaßen citirt, binzen Jahres frist sich wieder einzufinden und gehörigen Orts anzuziegen, widrigenfalls zu gewärtigen, daß mit gesetzmässiger Confiscation ihres Vermögens verfahren werde.

Alles Von Amts- und Gerichtswegen.

2) Von den Berlinischen Stadt-Gerichten werden alle und jede, welche entweder als Erben, oder Glaubigere, an der Verlassenschaft des allhier verstorbenen, und bey dem gleichfalls verstorbenen, Königl. Kammerherrn von Ammon als Kammerdiener in Diensten gestandenen,

Mn

vor